

Markus 2,1-12 (Neues Leben Bibel)

1 Einige Tage später kehrte Jesus nach Kapernaum zurück. Die Nachricht von seiner Ankunft verbreitete sich schnell in der ganzen Stadt. 2 Es dauerte nicht lange, da war das Haus, in dem er wohnte, von Besuchern überfüllt, sodass kein Einziger mehr Platz hatte, nicht einmal draußen vor der Tür. Und er verkündete ihnen Gottes Wort.

3 Da kamen vier Männer, die einen Gelähmten auf einer Matte trugen. 4 Es gelang ihnen nicht, durch die Menge zu Jesus vorzudringen, deshalb deckten sie das Dach über ihm ab. Dann ließen sie durch die Öffnung den Kranken auf seiner Matte hinunter.

5 Als Jesus ihren Glauben sah, sagte er zu dem Gelähmten: »Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben.«

6 Doch einige Schriftgelehrte, die dabeisaßen, dachten: 7 »Wie kann er so etwas sagen? Das ist doch Gotteslästerung! Nur Gott allein kann Sünden vergeben!«

8 Jesus wusste, was in ihnen vorging, und sagte: »Warum macht ihr euch in euren Herzen solche Gedanken? 9 Ist es leichter, zu dem Gelähmten zu sagen: ›Deine Sünden sind dir vergeben‹ oder: ›Steh auf, nimm deine Matte und geh‹? 10 Ich werde euch beweisen, dass der Menschensohn auf der Erde die Vollmacht besitzt, Sünden zu vergeben.« Und er wandte sich dem Gelähmten zu und sagte zu ihm: 11 »Steh auf, nimm deine Matte und geh nach Hause, denn du bist geheilt!«

12 Der Mann sprang auf, nahm die Matte und bahnte sich einen Weg durch die staunende Menge. Da lobten sie alle Gott. »So etwas haben wir noch nie gesehen!«, riefen sie.

Das Wichtigste in Kürze:

1. Dachabdecker

- Die 4 Männer wussten: was unser gelähmter Freund braucht, ist Jesus.
- Was fasziniert: trotz Herausforderungen geben sie nicht auf.
- Sie decken das Hausdach ab, damit sie ihren Freund zu Jesus abseilen können.

2. Jesus vergibt Sünden

- Die Reaktion von Jesus erstaunt, als der Gelähmte vor Ihm liegt: Jesus heilt ihn nicht, sondern vergibt ihm die Sünden.
- Jesus macht dem Gelähmten klar: dein Hauptproblem ist nicht deine Lähmung, sondern deine Schuld vor Gott.
- Weil wir Gott ignorieren und gegen ihn rebellieren (=Sünde), leben wir getrennt von Gott.
- Genau deshalb ist Jesus auf diese Erde gekommen: um uns unsere Sünden zu vergeben und die Himmelstür zu öffnen (vgl. Johannes 3,16).

3. Jesus heilt Menschen

- Die Schriftgelehrten zweifeln die Göttlichkeit von Jesus an. Als Reaktion darauf heilt Jesus den Gelähmten.
- Damit beweist Jesus, dass er der Sohn Gottes ist.
- Das Krasse dabei: Heilung kostet Jesus ein Wort. Vergebung der Sünden kostet Jesus das Leben.
- Jesus heilt auch heute noch Menschen von ihren Krankheiten.
- Die Bibel zeigt uns jedoch auch: Jesus heilt nicht alle Menschen, und er heilt auch nicht vollkommen.
- Dies wird daran sichtbar, dass unsere Körper mit den Jahren zerfallen und wir sterben.
- Vollkommene Heilung erfahren die Jesusnachfolger erst im Himmel.

DENKBAR?!?

DACHABDECKER

- Für welchen deiner Freunde könntest du zum «Dachabdecker» werden?
- Wie könntest du dies konkret angehen?

JESUS VERGIBT SÜNDEN

- Mein Sohn (meine Tochter), deine Sünden sind dir vergeben. Hast du diesen Zuspruch von Jesus schon angenommen? Was hat es in deinem Leben verändert?
- Wann hast du Jesus das letzte Mal um Vergebung deiner Sünden gebeten? Wie machst du das konkret?

JESUS HEILT MENSCHEN

- Durftest du schon erleben, wie du (oder jemand anderes) geheilt wurde? Was hat es mit deiner Beziehung zu Jesus gemacht?
- Was fordert dich beim Thema Heilung am meisten heraus? Wie gehst du damit um?

JESUS HEILT EINEN GELÄHMTE



Sonntag, 21.07.2024; FEG Hochdorf

Fragen oder Anregungen zur Predigt? remo@feg-hochdorf.ch 078/745'47'17